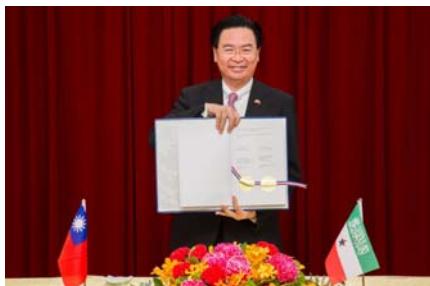




Taiwan Newsletter

Politik

Taiwan Representative Office in Somaliland eröffnet



Am 17. August eröffnete das Taiwan Representative Office in the Republic of Somaliland in der somalischen Hauptstadt Hargeysa. Damit werde der Weg für eine verstärkte bilaterale Zusammenarbeit geebnet, die den Menschen auf beiden Seiten zugutekäme, verlautete das Außenministerium.

In einer Videobotschaft aus dem Präsidialamt in Taipeh erklärte Präsidentin Tsai Ing-wen, die Freundschaft zwischen beiden Ländern beruhe auf gemeinsamen Werten wie Demokratie, Gerechtigkeit und Rechtsstaatlichkeit.

Außenminister Joseph Wu nahm an der Eröffnungszeremonie per Videolink teil. Er betonte, dass Taiwan und Somaliland bereits seit 2009 bei Projekten im Bereich Gesundheitswesen, Bildung und Meeressicherheit zusammenarbeiten.

Taiwan stehe zu seinen Grundsätzen und werde weiterhin eng mit Somaliland und anderen gleichgesinnten Partnern am Horn von Afrika kooperieren, um zu Frieden, Stabilität und Wohlstand in der Region beizutragen, sagte Wu.

Der Minister für auswärtige Angelegenheiten und internationale Zusammenarbeit von Somaliland, Yasin Hagi Mohamoud, dankte Taiwans Regierung und Bevölkerung für die Förderung von engeren Beziehungen. Da das Horn von Afrika, das Rote Meer und der Golf von Aden verstärkt im Fokus des internationalen Interesses stehen, sei jetzt der richtige Zeitpunkt für mehr Kooperation zwischen beiden Seiten, fügte er hinzu.

Außenminister Wu spricht über Taiwan-Tschechien-Beziehungen im TV-Interview



Außenminister Joseph Wu lobte die guten Beziehungen zwischen Taiwan und der Tschechischen Republik und sagte, der bevorstehende Besuch einer Delegation unter der Leitung des tschechischen Senatspräsidenten Milos Vystrcil werde die bilaterale wirtschaftliche und handelspolitische Zusammenarbeit weiter verbessern.

Beide Länder unterhalten enge Wirtschaftsbeziehungen, wobei die Tschechische Republik Taiwans viertgrößtes Investitionsziel in Europa ist und beide von einer verstärkten Zusammenarbeit in Sektoren wie Maschinenbau, Informations- und Kommunikationstechnologie profitieren können.

Der bevorstehende Besuch der Delegation, zu der auch der Prager Bürgermeister Zdenek Hrib, die Witwe des ehemaligen tschechischen Senatspräsidenten Jaroslav Kubera sowie viele Wirtschaftsvertreter gehören, unterstreiche die robuste Freundschaft zwischen beiden Seiten in schwierigen Zeiten, so Wu.

Der Außenminister machte diese Äußerungen während eines Videointerviews mit Czech TV, dem öffentlich-rechtlichen Sender der Tschechischen Republik. Er wies auch darauf hin, dass während US-Gesundheitsminister Alex Azar in der letzten Woche Taiwan besuchte, US-Außenminister Mike Pompeo in der Tschechischen Republik eine Rede vor dem Senat des Landes hielt. Das Außenministerium begrüßte diese Vertiefung der Beziehungen auf allen Seiten, da sie einen gemeinsamen Glauben an die Werte Freiheit und Demokratie widerspiegeln, unterstrich Wu.

Trotz ständiger Bedrohungen aus China und der Überschreitung der Mittellinie in der Taiwanstraße durch chinesische Militärflugzeuge während des Besuchs von Azar, sowie den jüngsten Entwicklungen in Hongkong, sei Taiwan entschlossen, an der Front der Demokratie zu stehen. Die Regierung schätzt die Unterstützung, die sie von gleichgesinnten Partnern auf der ganzen Welt erhielt, fügte der Außenminister hinzu.

Wirtschaft

Taiwans BIP-Wachstum für 2020 auf 1,56 prognostiziert



Die Generaldirektion Haushalt, Rechnungswesen und Statistik (DGBAS) meldete

am 14. August, dass das Wachstum des taiwanischen Bruttoinlandsprodukts (BIP) dieses Jahr voraussichtlich 1,56 Prozent erreichen werde.

Die DGBAS schätzt das Pro-Kopf-BIP auf 27.371 US-Dollar, während der Verbraucherpreisindex aufgrund sinkender Ölpreise um 0,19 Prozent sinken werde.

Das zu erwartende Wirtschaftswachstum sei auf einen Anstieg der Investitionen in Taiwans Unternehmenssektor zurückzuführen, was wiederum an steigenden Investitionen der taiwanischen Halbleiterhersteller, der zunehmenden einheimischen Investitionen der im Ausland tätigen Unternehmen sowie dem Aufbau einer Infrastruktur für grüne Energie und dem Ausbau von 5G-Netzen läge.

Verglichen mit anderen Ländern weltweit übertreffe das für Taiwan prognostizierte Wachstum das von Südkorea (-0,8 Prozent), Japan (-5,2), Deutschland (-6,0), den USA (-6,1) und Großbritannien (-11,9).

Gesellschaft

Durchschnittliche Lebenserwartung in Taiwan auf 80,86 Jahre gestiegen



Die durchschnittliche Lebenserwartung in Taiwan erreichte im letzten Jahr einen Rekordwert, wie das Innenministerium in Taipeh am 5. August bekanntgab.

Das landesweite Durchschnittsalter lag 2019 bei 80,86 Lebensjahren, dabei erreichten Männer durchschnittlich ein Alter von 77,69 Jahren und Frauen ein Alter von 84,23 Jahren.

Im Vergleich zu anderen Ländern und Territorien in der Region ist die Lebenserwartung in Taiwan höher als in Thailand (77,1 Jahre), China (76,9), Vietnam (75,4) und Malaysia (74,5), nur in Japan (84,6), Singapur (83,6) und Südkorea (83,0) leben die Menschen im Schnitt noch länger.

Taiwans gleichmäßiger Aufwärtstrend bei Langlebigkeit zeigt, dass sich Lebensverhältnisse und medizinische Versorgung im Land wesentlich verbessert haben und in der Gesellschaft ein schärferes Bewusstsein für die Bedeutung von Nahrungsmittelsicherheit und körperlicher Betätigung herrscht.